

Klagegründe und wesentliche Argumente

Die Klagegründe und wesentliche Argumente entsprechen denen in den Rechtssachen T-478/17, *Mutualidad de la Abogacía und Hermandad Nacional de Arquitectos Superiores y Químicos*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-481/17, *Fundación Tatiana Pérez de Guzmán y Bueno und SFL*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-482/17, *Comercial Vascongada Recalde*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-483/17, *García Suárez u. a.*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-484/17, *Fidesban u. a.*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-497/17, *Sánchez del Valle und Calatrava Real State 2015*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, sowie T-498/17, *Pablo Álvarez de Linera Granda*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss.

Klage, eingereicht am 17. August 2017 — *Inversiones Flandes u. a.*/SRB

(Rechtssache T-573/17)

(2017/C 374/60)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Klägerinnen: *Inversiones Flandes, SL* (Madrid, Spanien), *New Winds Group, SL* (Madrid, Spanien), *Sarey Investments, SL* (Madrid, Spanien) (Prozessbevollmächtigter: Rechtsanwalt R. Jiménez Velasco)

Beklagter: Einheitlicher Abwicklungsausschuss

Anträge

Die Klägerinnen beantragen,

- den Beschluss des Einheitlichen Abwicklungsausschusses im Hinblick auf die Erwägungsgründe, die Artikel und die dargelegten Grundsätze für nichtig zu erklären, einen neuen Beschluss, der mit voller Transparenz und Sicherheit die tatsächliche wirtschaftliche Vermögenslage der *Banco Popular, SA* darlegt, und auf dieser Grundlage die geeigneten Maßnahmen zu erlassen;
- dem Beklagten ausdrücklich alle Kosten aufzuerlegen.

Klagegründe und wesentliche Argumente

Die Klagegründe und wesentliche Argumente entsprechen denen in den Rechtssachen T-478/17, *Mutualidad de la Abogacía und Hermandad Nacional de Arquitectos Superiores y Químicos*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-481/17, *Fundación Tatiana Pérez de Guzmán y Bueno und SFL*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-482/17, *Comercial Vascongada Recalde*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-483/17, *García Suárez u. a.*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-484/17, *Fidesban u. a.*/Einheitlicher Abwicklungsausschuss, T-497/17, *Sánchez del Valle und Calatrava Real State 2015*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss, sowie T-498/17, *Pablo Álvarez de Linera Granda*/Kommission und Einheitlicher Abwicklungsausschuss.

Klage, eingereicht am 25. August 2017 — *Asics/EUIPO* — *Van Lieshout textiel Agenturen* (Darstellung von vier sich kreuzenden Linien)

(Rechtssache T-581/17)

(2017/C 374/61)

Sprache der Klageschrift: Englisch

Parteien

Klägerin: *Asics Corporation* (Kobe, Japan) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwältinnen M. Polo Carreño und M. Granado Carpenter)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Anderer Beteiligter im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Van Lieshout textiel Agenturen BV (Berkel-Enschoot, Niederlande)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Anmelder der streitigen Marke: Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer

Streitige Marke: Unionsbildmarke (Darstellung von vier sich kreuzenden Linien) — Anmeldung Nr. 11 952 678

Verfahren vor dem EUIPO: Widerspruchsverfahren

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Vierten Beschwerdekammer des EUIPO vom 27. Juni in der Sache R 2129/2016-4

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- die Erstattung ihrer Kosten des Rechtsmittels vor dem Gericht anzuordnen.

Angeführte Klagegründe

- Verstoß gegen Art. 76 Abs. 1 der Verordnung Nr. (EG) Nr. 207/2009;
- Verletzung der Pflicht der Beschwerdekammer zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit der erstinstanzlichen Entscheidung
- Verstoß gegen Art. 75 der Verordnung Nr. (EG) Nr. 207/2009;
- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. (EG) Nr. 207/2009;
- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 5 der Verordnung Nr. (EG) Nr. 207/2009.

Klage, eingereicht am 22. August 2017 — Boshab u. a./Rat

(Rechtssache T-582/17)

(2017/C 374/62)

Verfahrenssprache: Französisch

Parteien

Kläger: Évariste Boshab (Kinshasa, Demokratische Republik Kongo) und sieben weitere Kläger (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte P. Chansay-Wilmotte, A. Kalambay Ndaya und P. Okito Omole)

Beklagter: Rat der Europäischen Union

Anträge

Der Kläger beantragt,

- die in Rede stehenden restriktiven Maßnahmen, und zwar
 - die Durchführungsverordnung (EU) 2017/904 des Rates vom 29. Mai 2017 zur Durchführung von Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 1183/2005 über die Anwendung spezifischer restriktiver Maßnahmen gegen Personen, die gegen das Waffenembargo betreffend die Demokratische Republik Kongo verstoßen,
 - den Durchführungsbeschluss (GASP) 2017/905 des Rates vom 29. Mai 2017 zur Durchführung des Beschlusses 2010/788/GASP über restriktive Maßnahmen gegen die Demokratische Republik Kongo,
- für nichtig zu erklären;
- dem Rat der Europäischen Union die Kosten aufzuerlegen.